



Senior Scientist mit Doktorat

Das Institut für Infrastruktur der Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme sucht **ehestmöglich** eine/n wissenschaftliche/n MitarbeiterIn für den Bereich

Verkehrsplanung

mit einem Beschäftigungsausmaß von **40 Stunden/Woche** für eine Dauer von **vier Jahren**. Perspektive zur Umwandlung in eine unbefristete Anstellung (Entfristung) gegeben.

Hauptaufgaben: Mitarbeit beim Lehr- und Prüfungsbetrieb, an den Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie am laufenden Forschungsbetrieb des Arbeitsbereichs. Selbständige Abhaltung von Lehre und eigenständige Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten.

Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes einschlägiges Studium (z.B. Umwelt- oder Bauingenieurwissenschaften) und Doktorat, vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Verkehrsbereich mit Schwerpunkt Verkehrsplanung. Kenntnisse in der Bewertung der Wechselwirkung von Verkehr mit Umwelt und Raumnutzung ebenso wie Lehrerfahrung, Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung, Durchführung von (geförderten) Forschungsprojekten von Vorteil. Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungskompetenz, didaktische Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift.

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung auf orawww.uibk.ac.at/public/karriereportal.home oder unter Angabe der **Chiffre TW-9511** am Briefumschlag an die Universität Innsbruck, Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Die Bewerbungsfrist endet am 26.09.2017.

Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme

Planung-Bau-Betrieb-Management



Der Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme wurde im Januar 2011 unter der Leitung von Prof. Markus Mailer neu eingerichtet. Er ist Teil des Instituts für Infrastruktur an der Fakultät für Technische Wissenschaften der Universität Innsbruck. Gegründet im Jahr 1669, ist die Uni Innsbruck heute mit mehr als 26.000 Studierenden und über 4.000 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. Im Herzen der Alpen gelegen, bietet Tirol nicht nur hohe Lebensqualität sondern an der Universität Innsbruck auch beste Bedingungen für erfolgreiche Forschung und Lehre. Internationale Rankings stellen der Universität Innsbruck regelmäßig ein sehr gutes Zeugnis aus.

Der Arbeitsbereich Intelligente Verkehrssysteme fasst die ehemaligen Arbeitsbereiche Straßenbau und Verkehrsplanung sowie Eisenbahnwesen und Öffentlicher Verkehr zusammen und steht somit auch stärker für verkehrsmittelübergreifende, intermodale und multimodale Ansätze.

Im Leitbild ist die Mission formuliert "Lösungen für nachhaltige Mobilität erforschen und weitergeben!". Das Selbstverständnis ist, dass der Arbeitsbereich ein Kompetenzzentrum für Planung, Bau, Betrieb und Management von Verkehrssystemen mit dem Fokus auf die Verkehrsarten Fuß-, Rad-, motorisierter Individualverkehr und Öffentlicher Verkehr auf den Verkehrswegen Straße, Schiene und Seilbahn bildet. Geprägt von den Herausforderungen des alpinen Raums wird an Lösungsansätzen mit besonderem Bedacht auf begrenzte Ressourcen bezüglich Raum, Umwelt und Energie gearbeitet.